



Bonn, 20. September 2021

## *Pressemitteilung*

### **„Unterschätzen Sie nicht Ihre Macht“**

#### **Berliner Abgeordnete befürworten bundesweiten Bürgerrat Bildung und Lernen**

**Bonn, 20.09.2021.** In Berlin ist am Wochenende der neue Bürgerrat Bildung und Lernen zusammengetreten. Beim Abschluss-Panel in der Staatsbibliothek Unter den Linden stellten sich eine Woche vor der Bundestagswahl und den Landtagswahlen auch die bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprecher aller politischer Parteien im Berliner Abgeordnetenhaus dem Dialog mit dem Bürgerrat. Mit dabei waren Dr. Maja Lasic, (SPD), Prof. Dr. Anabel Ternès (CDU), Regina Kittler (Die Linke), Stefanie Remlinger (Bündnis 90 / Die Grünen), Franz Kerker (AfD), David Jahn (FDP). Sie alle ermutigten den Bürgerrat Bildung und Lernen, die Empfehlungen zur Verbesserung des Bildungssystems sehr offensiv vorzutragen. Die Stimme der Bürgerinnen und Bürger werde bei den anstehenden Reformen auf jeden Fall gehört werden, betonten die Politikerinnen und Politiker parteiübergreifend. „Unterschätzen Sie nicht ihre Macht“, resümierte Stefanie Remlinger.

Im Bürgerrat Bildung und Lernen trafen 100 zufällig ausgeloste Menschen aus ganz Deutschland in der Hauptstadt zusammen. Ihre Empfehlungen für Verbesserungen im deutschen Bildungssystem werden nun von gewählten Bürgerbotschafter/-innen ausgearbeitet und Mitte November beim Bürgergipfel in Berlin offiziell der Politik im Bund, in den Ländern und in den Kommunen übergeben.

Ins Leben gerufen wurde der Bürgerrat Bildung und Lernen von der unabhängigen Montag Stiftung Denkwerkstatt in Bonn. Insgesamt ist das Projekt auf drei Jahre angelegt, ein Durchlauf dauert jeweils ein Jahr. Im Mai hatten 400 zufällig ausgeloste Menschen aus ganz Deutschland beim Online-Jugend- und Bürgerforum ihre Vorschläge zusammengetragen. Der Bürgerrat Bildung und Lernen ist aktuell der einzige Bürgerrat, der bundesweit aktiv ist und auch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren einbezieht. Zehn Kinderbotschafter/-innen aus den Schulwerkstätten waren in Berlin dabei und haben ihre Ideen für einen besseren Lerntag in den Bürgerrat eingebracht.

### **Hintergrund zum Bürgerrat Bildung und Lernen**

Der Bürgerrat Bildung und Lernen ist auf drei Jahre bis 2023 angelegt. Geplant sind drei Durchläufe, in denen jeweils über ein Jahr 500 bis 1000 ausgeloste Menschen aus ganz Deutschland in mehreren Schritten in einem dialogischen Meinungsbildungsprozess (Deliberation) über Ideen zur Veränderung des deutschen Bildungssystems beraten - von der Kita über Schule, Ausbildung, Hochschule bis hin zu lebenslangem Lernen. Ein Durchlauf umfasst als feste Bausteine bisher einen ersten öffentlichen Online-Dialog, den Vorbereitungsworkshop, die Bürger- und Jugendforen, den Bürgerrat und den Bürgergipfel. Da sich der Bürgerrat Bildung und Lernen selbst als „lernendes Projekt“ begreift, bleibt der Prozess flexibel und offen für Veränderungen. Das heißt, je nach Situation und aktuellen Erfordernissen können bei Bedarf z.B. weitere Online-Dialoge angeboten werden. Weitere Infos unter [www.buergerrat-bildung-lernen.de](http://www.buergerrat-bildung-lernen.de)

### **Über die Montag Stiftung Denkwerkstatt**

Die Montag Stiftung Denkwerkstatt ist eine unabhängige gemeinnützige Stiftung und gehört zu den Montag Stiftungen in Bonn. Im Sinne des Leitbilds der Stiftungsgruppe „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ übernimmt sie die Aufgabe, gesellschaftlich relevante, zukunftsweisende Themen aufzuspüren, den konstruktiven Austausch mit Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten zu suchen und soziale Veränderungsprozesse anzustoßen. Die Montag Stiftung Denkwerkstatt konzipiert, moderiert und organisiert Veranstaltungen, Dialogforen und Werkstätten für unterschiedliche Teilnehmerkreise, für Expertinnen und Experten verschiedener Fachgebiete ebenso wie für die allgemeine Öffentlichkeit.

### **Über die Montag Stiftungen**

Die Montag Stiftungen sind eine unabhängige und gemeinnützige Stiftungsgruppe in Bonn. Zu ihr gehören die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, die Montag Stiftung Urbane Räume, die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft und die Montag Stiftung Denkwerkstatt. Die Stiftungen arbeiten jeweils operativ eigenständig und projektbezogen in den Handlungsfeldern Pädagogische Architektur, Chancengerechte Stadtteilentwicklung, Teilhabe in der Kunst, Bildung im digitalen Wandel, Zukunftskonzepte und Inklusive ganztägige Bildung. Finanziert wird die projektbezogene Stiftungsarbeit von der Carl Richard Montag Förderstiftung im Sinne des Stifters.

## **Pressekontakt**

**Sabine Milowan**  
**Montag Stiftung Denkwerkstatt**  
Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-633  
s.milowan@montag-stiftungen.de

**Stephan Tarnow,**  
**planpunkt PR**  
Telefon +49 (0)221 91 255 70  
tarnow@planpunkt.de

[www.montag-stiftungen.de](http://www.montag-stiftungen.de)